

se Erleuterung gemacht; dy vackene to pyneg-  
hende vñ to slade. Das ander Bibel-Exemplar/  
ist etwas älter/gedruckt in eben dem Jahre/ da Lu-  
therus zu Wittenberg geboren/nemlich Anno 1483.  
und zwar zu Wittenberg / durch Anthonium Ko-  
burger, in Hoch-Deutscher Sprache/ verdolmet-  
schet nach der Vulgata und mit Figuren/ die Histos-  
rien fürzustellen/ dann und wann ausgezieret. Im  
Zusatz kam mir zu Gesichte der 23. Psalm.  
Ich habe selben abgeschriben/ und will/ da er kurz  
ist/ ihn hieher setzen/ und damit für Augen legen/  
was für Deutsch sich finde/ und wie die Übersetzung  
gerahen: **Er** **h** **er** regieret mich/ und mir ge-  
brist nichts/ und an der stat der Weyde do sagt  
er mich. **Er** hat mich gefüret auff dem Was-  
ser der Wiederbringung/er beferet meine Seel.  
**Er** führet mich aus auf die Steg der Gerech-  
tigkeit/um seinen Namen: Wann ob ich gee in  
mitt des schatten des todes ich fürcht nit die üs-  
beln Ding. Wann du bist bey mir. Dein rüt  
und dein stab. Dieselben haben mich getröstet.  
Du hast bereitet den tisch in meinem angesicht  
wieder die/ die mich betrüben. Du hast erneys-  
stet mein Haupt mit dem Öl vñnd mein Kelch  
macht truncken wie lauter er ist. Und dein  
erbermbd nachvolget mir alle tag meines Le-  
bens. Das auch ich inwohne in dem Haus  
des **h** **er** in die leng der tag.

Aus diesem also/ was ich stückweise und nach  
der Wahrheit fürgebracht/ ersieht ein jeglicher für  
sich selbst/ daß unser selige Lutherus wol nicht der  
Erste/ der die Bibel in die Deutsche Sprache